

INTELLIGENTES BAUEN VERBINDET MENSCHEN

Das Geschäftshaus Schader am General-Guisan-Quai in Zürich erhält durch die PORR SUISSE AG bis Ende 2022 eine umfassende Revitalisierung.

Das historische, vom Architekten und ETH-Professor Jacques Schader geplante Bürohaus wurde 1973 fertiggestellt. Es gehört zum Inventar der kunst- und kulturhistorischen Schutzobjekte von kommunaler Bedeutung und ist in Besitz der Zürich Versicherungs-Gesellschaft. Deshalb hat sie eine Revitalisierung unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes und Einbindung moderner Elemente angestrebt. Die PORR ist Spezialistin in der Sanierung denkmalgeschützter Gebäude

und hat für diese Bauaufgabe weitreichende Erfahrung in der Zertifizierung von Grossprojekten im In- und Ausland mit den unterschiedlichsten Nachhaltigkeits-Labels (SNBS, MINERGIE-A, -P, -ECO, SGNI, DGNB, LEED, BREEAM etc.).

Dazu erfolgt ein Rückbau des Gebäudes, inklusive aller haustechnischen Anlagen, bis auf die Primärkonstruktion. Denkmalgeschützte Teile wie Treppenhäuser,

Bodenplatten im Foyer sowie am Vorplatz und auch Pflanzentröge saniert die PORR gemäss den Auflagen des Heimatschutzes.

Eine Besonderheit des Gebäudes ist die unter Schutz stehende Rasterfassade aus Glas und eloxiertem Leichtmetall. Für solche Spezialaufgaben verfügt die PORR SUISSE über eigenes Know-how der PORR Tochter Alu Sommer. Im Zuge der Sanierung der denkmalgeschützten Alu-



*«Wir setzen gezielt auf unsere Kernkompetenz, das Bauen.
Dabei zählt für uns das Ergebnis, nicht das Volumen.
So definieren wir intelligentes Bauen.»*

miniumfassade wird erst die Aussenverkleidung demontiert und anschliessend von den hauseigenen Spezialistinnen und Spezialisten in Werkstätten saniert, bevor sie wieder eingebaut wird. Die Fensterelemente werden unter Einhaltung der Denkmalschutzaufgaben und den aktuellen Regeln der Technik gedämmt. Nicht nur energetische Betrachtungen wurden zugrunde gelegt, sondern auch die Ertüchtigung der Rohbaukonstruktion an die aktuellen Anforderungen der Erdbbensicherheit.

Durch diese Anpassung der vorhandenen Bausubstanz aus den 70er Jahren werden die aktuellen Normanforderungen erfüllt.

Erweiterung des Lebenszyklus durch Modernisierung

Neben der Weiterverwendung der Fassade, die bereits Primärmaterial und Rohstoffe einspart, werden durch die Vermeidung von Rück- und Rohbauarbeiten grosse Mengen Energie und Material eingespart. Ausserdem wird das Abfallvolumen durch die Verlängerung des Lebenszyklus von Rohbau und Fassade deutlich reduziert.

Das Gebäude soll nach den Labels LEED Gold (LEEDv4 Core & Shell) und Minergie (Standard) zertifiziert werden.

Die Gesamtsanierung des denkmalgeschützten Geschäftshauses Schader in Zürich ist ein Vorzeigeprojekt für einen sensiblen Umgang mit der vorhandenen Bausubstanz, Liebe zum Detail sowie Präzision in der Ausführung.

Erhöhung des Nutzerkomforts

Durch die Revitalisierungsmassnahmen wird die PORR den Energieverbrauch im Betrieb deutlich reduzieren. Dies wird durch eine optimale Wärmedämmung der Gebäudehülle, bestehend aus 3-fach-Isolierglas, thermisch getrennten Aluminiumprofilen und aussen liegendem Sonnenschutz, erreicht. Der durch diese Massnahmen reduzierte Primär-Energiebedarf wird ausserdem durch eine mit Seewasser betriebene Wärmepumpe zur Wärme- und Kälteversorgung des Gebäudes zusätzlich verringert.

Nebeneffekt der Ertüchtigung der Gebäudehülle ist eine Reduktion der Lärmbelastung im Innenraum durch den vier-spurigen General-Guisan-Quai.

Im Inneren des Gebäudes befinden sich denkmalgeschützte Bereiche neben neu gestalteten Bereichen. Diese werden für die barrierefreie Benutzung des Gebäudes gemäss den Richtlinien für barrierefreies Bauen gestaltet. ♿



Ansprechpartner:
Dr. Christoph Neururer
Nachhaltigkeitsbeauftragter der
PORR SUISSE AG

FACTS

Über die PORR

Die PORR beschäftigt sich mit der Nachhaltigkeit von Bauvorhaben von Beginn der Planung an. Sie optimiert Baumassnahmen hinsichtlich Bauökologie, überprüft Konzepte und unterbreitet alternative Ansätze. Carbon Management und die Analyse von Lebenszyklen gehören ebenfalls in einen nachhaltigen Bauplanungsprozess.

Als Bauunternehmen sowie General- und Totalunternehmen für Hoch-, Tief- und Infrastrukturbau steht sie mit umfangreichem Know-how und massgeschneiderten Lösungen für Herausforderungen in allen Bereichen des Bauwesens bereit. Ganz besonderes Augenmerk legt die PORR auf die Nachhaltigkeit der von ihr erstellten Projekte. Für die Bearbeitung hat die PORR SUISSE eine eigene Nachhaltigkeitsabteilung unter der Leitung von Dr. Christoph Neururer. Sie übernimmt relevante Berechnungen, koordiniert die vielfältigen Aspekte und kümmert sich um die Abwicklung mit den Zertifizierungsstellen.

Die PORR SUISSE ist Teil der börsenkotierten PORR AG mit Sitz in Wien. Das 1869 gegründete Unternehmen gehört heute zu den führenden Bauunternehmen in Europa. Zusammen mit Österreich, Deutschland, Polen und Tschechien zählt die Schweiz zu den Heimmärkten der PORR Group.

Firmenfakten:

Gründungsjaar: 1975

Umsatz: ~350 Mio. CHF

Mitarbeiter/-innen: ~400

Portfolio: Hochbau/Tiefbau

Ingenieurbau/Infrastruktur/Tunnelbau

Spezialtiefbau/Felstechnik

Standorte: Altdorf, Basel, Bern,

Biasca, Zürich



PORR SUISSE AG

Stelzenstrasse 4
CH 8152 Glattpark – Zürich
T. +41 44 455 50 40
F. +41 44 455 50 41
www.porr.ch